



Detailansicht des Registereintrags

Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e. V.

Aktuell seit 02.05.2024 19:08:07

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000710
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	02.05.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	25.03.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	Adresse: Postfach 300307 50773 Köln Deutschland Telefonnummer: +492215995647 E-Mail-Adressen: dachverband@kritischeaktionaere.de Webseiten: https://www.kritischeaktionaere.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0,05

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Barbara Happe**
Funktion: ehrenamtliches Vorstandsmitglied

2. **Ulf Georgiew**
Funktion: ehrenamtliches Vorstandsmitglied

3. **Christian Russau**
Funktion: ehrenamtliches Vorstandsmitglied

4. **Jens Hilgenberg**
Funktion: ehrenamtliches Vorstandsmitglied

5. **Stefan Klein**
Funktion: ehrenamtliches Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Tilman Massa**

2. **Markus Dufner**

Gesamtzahl der Mitglieder:

69 Mitglieder am 25.03.2024, davon:

40 natürliche Personen

29 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (6):

1. CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung
2. European Responsible Investment Network (ERIN)
3. attac Deutschland
4. Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung
5. Initiative Lieferkettengesetz
6. Klima-Allianz Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Entwicklungspolitik; Arzneimittel; Land- und Forstwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir setzen uns bei deutschen Aktiengesellschaften für die Einhaltung von Arbeits- und Menschenrechten, effektiven Umwelt- und Klimaschutz, mehr Transparenz sowie einen Stopp von Rüstungs- bzw. Waffenexporten an Regierungen, die Menschenrechte verletzen oder in völkerrechtswidrige Kriegshandlungen verstrickt sind, ein.

Wir sind Aktionärsvereinigung und gemeinnützige Nichtregierungsorganisation zugleich:

Zusammen mit unseren 29 Mitgliedsorganisationen analysieren und kritisieren wir die Aktivitäten von Adidas, BASF, Bayer, Mercedes-Benz, Deutsche Bank, RWE, Siemens, Thyssenkrupp und anderen börsennotierten Konzernen.

Wir beteiligen uns aktiv an Hauptversammlungen und melden uns auch mit eigenen Kampagnen zu Wort, die wir mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit begleiten.

Einmal im Jahr findet die Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft statt. Alle Aktionärinnen und Aktionäre haben ein Rede-, Frage- und Stimmrecht. Die Aktionärinnen und Aktionäre können mit ihren Aktien Vorstand und Aufsichtsrat des Unternehmens entlasten oder nicht entlasten. Wer nicht selbst an der Hauptversammlung teilnimmt, kann sich durch uns vertreten lassen.

Jedes Jahr schenken uns zahlreiche Aktionärinnen und Aktionäre ihr Vertrauen: Mit ihren Stimmrechtsübertragungen können wir Hauptversammlungen besuchen, Redebeiträge halten und die Konzernleitungen mit unseren Fragen konfrontieren. Wir vertreten die Anliegen unserer Mitgliedsorganisationen und Partner sowie von Konzerngeschädigten oder bieten ihnen die Möglichkeit, selbst an den Hauptversammlungen teilzunehmen und dort zu sprechen.

Die Medien berichten regelmäßig über unsere Arbeit. So gelingt es, den öffentlichen Druck auf die Konzerne zu erhöhen und in Kooperation mit unseren Mitgliedsorganisationen und Partnern Erfolge zu erzielen.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Gesetz zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung

Beschreibung:

Wir fordern Änderungen bei dem geplanten Gesetz zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung. Konkret fordern wir die Einführung verbindlicher Investitionskriterien bei Klima, Umwelt und Menschenrechten sowie mehr parlamentarische Beteiligung und Transparenz.

Interessenbereiche: Artenschutz/Biodiversität, Bank- und Finanzwesen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2403250004

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

2. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Beschreibung:

Wir fordern eine Reform des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten. Konkret fordern wir, dass sich das Gesetz vollumfänglich an den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte orientiert und nicht nur Lieferketten, sondern die gesamten Wertschöpfungsketten von Unternehmen umfasst. Dies bedeutet beispielsweise, dass der Finanzsektor samt Investmentgesellschaften vollumfänglich einbezogen werden.

Betroffenes geltendes Recht: LkSG

Interessenbereiche: Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen, Artenschutz/Biodiversität, Automobilwirtschaft, Bank- und Finanzwesen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Verbraucherschutz

3. Aktiengesetz (AktG)

Beschreibung:

Wir fordern eine Reform des Aktiengesetzes (AktG): Die Hauptversammlung soll berechtigt werden, auch über bestimmte strategische Zielvorgaben und Tagesordnungspunkte, die das operative Geschäft betreffen, abstimmen zu dürfen. Bisher kann nur der Vorstand entscheiden, ob er eine solche Entscheidung der Hauptversammlung zur Abstimmung vorlegen möchte. Zudem fordern wir, dass auch Englisch als Sprache während der Aussprache und zur Ausübung der Aktionärsrechte erlaubt sein darf; eine entsprechende Simultanübersetzung ins Deutsche ist dabei durch die Aktiengesellschaft sicherzustellen.

Betroffenes geltendes Recht: AktG

Interessenbereiche: Bank- und Finanzwesen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

70.001 bis 80.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Bischöfliches Hilfswerk Misereor

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

zeitlich begrenzte Projektförderung im Rahmen der Kampagnenförderung „Konzerne für Klimaschutz und Menschenrechte? Achtung von Lieferkettengesetz und Pariser Klimaschutzabkommen kritisch begleiten“ (September 2021 – September 2023)

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

30.001 bis 40.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[KA-Jahresabschluss-2022-web.pdf](#)